

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 475. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 11. Oktober.

50. Jahrgang. 1902.

Ein schönes Menschenangeht
 In ein Gefang, ist ein Gedicht,
 Wenn Gite drin geschrieben steht,
 Ein Gottgebante, ein Gedet. F. Herold.

(4. Fortsetzung.)

Bürgermeisters Söhne.

Roman von Hermann Birkenfeld.

„Sehen Sie, mein Lieber, die Geschichte ist auch für Sie sehr, sehr traurig; denn — ahem! Kalkulire, daß Ihr Vater nicht viel mehr hinterlassen hat, als diese nun natürlich ausfallende so und so vielte Hypothek auf Heinrich Meyers überschuldetem Anwesen. Als er — ich meine Meyer senior, voriges Jahr das Geld von mir haben wollte — nun Sie werden mir's glauben, daß ich gern bereit bin, meinen Mitmenschen zu helfen, jedoch hier — so knapp vor dem offenbaren Ruin — nein! Du liebe Zeit! Ich habe doch auch meine — ahem — will sagen, wenn ich auch, Gott sei Dank, ledig gelieben bin, so haben doch einmal Geschwister ein Anrecht auf mein Erbe, und was mein Vater und ich in besseren Tagen eigentlich im Schwitze unseres Angesichts erworben haben, das — na, Sie verstehen — ahem! — Man hat moralisch kein Recht, es wegzuworfen. 's war ja ein Möbfsinn damals von Meyer, für seinen Sohn die Bark zu kaufen, und seitdem die futsch ist —“

„Sie ist verschollen —“
 Seit einem halben Jahre, jawohl. Was unter heutigen Verhältnissen soviel heißt als: mit Mann und Weas verloren. Aber Ihr Vater wollte ja damals meinem Rath nicht folgen und meinte, irgendwie und wann müßte der Kapitän wieder auftauchen, und dann sei der Alte so gut wie von Neuem flott. So ließ er ihm die zwölftausend Mark — einem Menschen, der nicht mehr für hundert gut war und dem seit der Nachricht vom Verschwinden seines Sohnes der letzte Rest geschäftlicher Energie abhanden gekommen war, daß er nur noch so stundstunntig dahinglebe, und in letzter Zeit einfach in Trübsinn verfiel. Hier bitte, Herr Doktor, Sie — ahem! Sie zittern ja förmlich! Nun, nun, nehmen Sie sich den Verlust des Kapitals nicht zu sehr zu Herzen; was an mir liegt, Ihnen auf die Beine zu helfen, das wird geschehen, ja, und — ahem — der Anfang wäre da ja eigentlich schon gemacht.“

Hierbei tätschelte des Konsuls fette kleine Hand in dem Glacé mitteilidig an des Doktors Graubraunen herum, just an der Stelle, wo derselbe in seinem letzten Knopf den letzten Halt verloren hatte.

„Na, und mit den Uebersetzungen bin ich eigentlich ein bisschen pressirt — hatte schon gewartet. Konnte Sie ja aber unmöglich in den letzten Tagen damit behelligen. Sie holen heute Nachmittag die Schriftstücke bei mir ab, nicht wahr?“

Doktor Theodor stand ein paar Sekunden unschlüssig, um dann aus seinem bunten Empfindungsgefäß heraus zu stottern: „Ich — — Nun ja, ich möchte doch —“

die armen Mädchen! Ich werde gehen, gewiß, Herr Konsul —“

„Heute Nachmittag?“

„Nicht doch, gleich. Ich bin ja einmal unterwegs. —“

„Ach so, Sie meinen die Uebersetzungen — — Ja, nein —“

„Ich danke Ihnen — — Ich möchte doch lieber nicht.“

„Wie? — Sie möchten —“

Der Konsul starrte ihn wortlos an.

„Ich fürchte, daß mir die erforderlichen praktischen Kenntnisse mangeln. Die termini technici —“

„Was? Nicht einmal eine einfache Uebersetzung aus dem Schwedischen könnten sie anfertigen? Sie belieben zu scherzen. Es handelt sich einweisen um circa fünfzig Mark, mein Lieber.“

„Jawohl, so etwa zehn Flaschen Kupferberg. Ich bedaure, habe augenblicklich keine Zeit. Guten Morgen!“

Das aufgeschwemmte, von tausend tiefrothen Adern übersponnene Gesicht des Konsuls färbte sich dunkelbraun vor Wuth.

„Die Unverschämtheit!“ brummte er vor sich hin, stieß mit seinem Schirm auf die Fliesen des Trottoirs und sah dem Entschwindenden nach.

„Das mit dem Kupferberg, sollte das ein Gieb sein?“ Dann sah er nach der Uhr.

„Gleich elf! Om! Frühstückszeit! Marianne schwangte gestern von Feldhuhn —“

Leicht mit der Junge schnalzend watschelte er heimwärts.

Marianne war seine Haushälterin und das Kochkunst-erfahrenste Weib auf fünf Meilen in der Runde.

Doktor Theodor Wesselbrügge strebte derweilen der Vorstadt zu, die, während der Hasen im westlichen Stadtheil angelegt war, sich auf billigerem Baugrund ostwärts den Strom entlang zog. Da wohnten kleine Leute, Arbeiter, Schiffer, hier und da Fischer, durch deren am Strand aufgespannte Netze der Herbstwind strich.

Bereinzelt nur hoben sich zwischen den einförmigen Häuschen ein paar moderne Neubauten hervor, zwei- und dreistöckig, weiß getüncht, mit Asphaltböden und plump geschnittenen Veranden versehen — zur Aufnahme von Sommergästen bestimmt, für deren Börse Seringsdorf oder Zinnowitz unerschwinglich waren und deren Rasen der nicht eben liebliche Geruch, welcher den hier angelegten Fischräucherereien und Seringsbräterereien entströmte, noch erträglich schien.

Denn nicht immer war die Brise frisch genug, den brennlichen Rauch oder den Essigschwaden jener nughringenden Unternehmungen einfach ins Nichts zu verwehen. Auch heute nicht.

Dem Doktor Theodor Wesselbrügge indessen war er etwas zu vertrautes, als daß er ihn noch besonders unangenehm empfunden hätte; denn seit Jahren schon hatte er einen Gang durch diese Vorstadt und darüber hinaus in den sich jenseits öffnenden Kiefernwald der üblichen Stadtpromenade vorgezogen.

Gedankenschnel schritt er fürbaß.

Eigentlich war er mit sich selbst in einem Punkte leidlich zufrieden; daß er Konsul Sagert, diesen Epikuräer, der, seit er mit dreißig Jahren den väterlichen Geldsack und als Dekoration das Konsulat ererbte, wohl schwerlich je einem Menschen einen uneigennütigen Dienst erwiesen hatte, behandelte, wie er es verdiente.

Als eine Gnade ansehen müssen, in die Dienste jenes

Menschen zu treten, dem auf der Welt nichts heiliger war als sein physisches Ich? Nein! Nein! Nieber verhungern! „Nein!“

Unwillkürlich sprach er das laut vor sich hin, und tief grub sein Schirm sich in den feuchsten Wegsand. „Nein? Warum denn nicht?“ rief in diesem Augenblick eine jugendliche Stimme so laut, daß er unwillkürlich zusammenzuckte.

Auffschauend sah er in das rothwangige Gesicht eines verwahrloht aussehenden Bengels von vierzehn Jahren, der, hinter einer schützenden Hausede geborgen, ihm höhnische Grimassen schnitt. Die grüne Mütze kennzeichnete den Struwwelpopf als Quartaner der bürgerlichen Stadtschule.

„Das wäre denn so Dein Beruf, Theodor Wesselbrügge — solche Dummheit zu bändigen — wenn Du Onkel Karls Vorschlag annähmst!“

Ihm schauderte förmlich bei solchem Gedanken. Verdrossen schaute er dem Jungen nach, der ihm in unerblicktester Weise eine Nase drehend, hinter der Ecke verschwand.

„Ach so, Meyer junior!“

„Se, Doktor! Kommen Sie doch 'mal her!“ Wieder sah der Doktor auf.

„Wie der Sohn, so der Erzeuger“, murmelte er, folgte aber doch in seiner angeborenen Nachgiebigkeit zaudernden Fußes der formlosen Aufforderung und trat dem Rufenden näher, einem Manne zu Ende der vierziger, der mit der Cigarre im Mundwinkel, beide Hände in den Rocktaschen, breitpurig in seiner Hausthür stand.

„Sie wünschen, Herr Meyer?“

Der Mann verzog den Mund zu einem behaglichen Grinsen.

„Hab's gesehen, was mei Jan-Bernd eben machte, hähäh“, rief er, und sein umfangreicher Bauch wackelte dazu. „Jugend hat nicht Jugend, was? War in meiner eigenen um kein Haar besser. Nur mit dem Unterschilde, daß wir damals das Latein und Französisch noch nicht so nötig hatten, hähä! Na, hab's doch ohnedem wozu gebracht. Aber unser Jan-Bernd soll ja studiren; denn meine Frau meint, für's Geschäft wäre er doch zu dämlich. Na, meinethwegen! Assessor oder Oberförster — was er will. Dazu hat man's allenfalls. Nur daß der Schwere-nöthiger keine rechte Lust hat! Mit Religion und Singen da ging's wohl noch, aber sehen Sie, mit Mathematik und den Sprachen — das hol' der Teibel! Weil's aber nun doch 'mal sein muß und weil Sie ja wohl das Geld brauchen können, dachte ich, am Ende drechselten Sie ihn uns zurecht.“

„So?“ fragte der Doktor kurz.

Herr Meyer nickte.

„Ja, seher Sie, 's kommt uns auf 'n paar Thaler ja nicht an. Und weil ich — hier sog er erst ein paar Mal behaglich an seiner Cigarre — „weil ich doch man blutwenig Zeit habe, mich mit so 'nem Zeug, wie Kinder-erziehung, zu befassen, habe ich zu meiner Frau gesagt: „Wir wollen den Jungen aus dem Hause geben. Zu Ihnen, Doktor, verstehen Sie?“

(Fortsetzung folgt.)

Geschw. Meyer,

9 Langgasse 9.

Blousen - Stoffe.

Hervorragende Neuheiten.

8867



Letzte grossartige Neuheit

D. R. Patent A

ist das

Sicherheitsrasirmesser „Volksfreund“

die bisherigen Uebelstände bei Sicherheitsrasirmessern fallen bei meinem „Volksfreund“ gänzlich fort, doppelter Schutz, ein Verletzen ganz ausgeschlossen, jeder Ungehebe kann sich sofort ohne Gefahr in 2 Minut. rasiren. Preis 3 Mk. franco gegen Nachnahme. 14 Tage zur Probe! 2 Jahre Garantie!

Zurücknahme wenn nicht gefallt oder Umtausch. Ebenso versende Rasirmesser ohne Schutzverrichtung, alles aus bestem Silberstahl, unter 2jähriger Garantie, 25 verschiedene Muster von 1,50 bis 8 Mark pro Stück, zu jedem Bart passend. Die weltbekannte

Haarmaschine „Volksfreund“

für jede Familie zum Selbstschneiden, nur Mk. 4.60, Porto extra, alles noch 14 Tage zur Probe! Zwei Jahre Garantie! versendet die Stahlwarenfabrik von

Friedrich Wilhelm Engels

Nützen-Grüthstr. 5, Solingen 509 Grossen Illustr. Katalog mit 1000 Abbildungen u. vielen Neuheiten versende an jedermann unentgeltl. und portofrei. Vertreter an allen Orten gesucht.

F 52

Wetten, Meibers und Küchenschäufel, Sopha billig zu verkaufen Vuffenstr. 38, Wand. L., Mittags von 12-1/2 Uhr.

Ein Sekretär, Theat., Ausdrucksich, ein eleganter runder Tisch billig zu verk. beim Schreiner van Niess, Langgasse 21/23, Qtd.

Mandelkleie.

Meine Glycerin-Mandelkleie ist ein vorzügliches Waschmittel zur Erzielung einer zarten Haut und zur Verhinderung des Aufspringens derselben. Jede Seife, auch die beste, entzieht der Haut einen Theil ihres natürlichen Fettgehaltes und macht sie dadurch zur Sprödigkeit geneigt. Meine Glycerin-Mandelkleie ist nicht nur ein ausgezeichnetes Reinigungsmittel, sondern sie dient auch zur Erhaltung, sowohl der Zartheit des Teints wie der Schönheit der Haut und ist wegen ihrer milden und wohlthätigen Wirkung, namentlich auch bei kleinen Kindern mit empfindlicher Haut, sehr zu empfehlen.

Sand-Mandelkleie.

Meine Sand-Mandelkleie ist ein bewährtes und angenehmes Mittel zur Verschönerung der Haut, zur Erlangung eines reinen Teints und einer gesunden, frischen Gesichtsfarbe. Die Sand-Mandelkleie ist besonders empfehlenswerth zur Entfernung von Unreinlichkeiten der Haut, als Mitesser, Finnen, Hitzblättchen, Pickeln, Knötchen etc.

Dose 0.40 u. 0.75 Mk.

3 Dosen 1.10 u. 2.00 Mk.

Dr. M. Albersheim,

Fabrik feiner Parfümerien, Lager deutscher, englischer u. französischer Specialitäten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel.

Wiesbaden (Park-Hotel), Wilhelmstrasse 30. Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Versandt nach auswärts gegen Nachnahme. — Ausführliche Preislisten auf Wunsch franco.

8398

Kartoffeln!

Neu. gelbe Zwelferkartoffeln lade Samstag an der Gess. Ludwigsd. zum Tagespreise aus.

C. Vorpahl.

Telephon 234.

Zwetschen.

Heute frische Sendung eingetroffen, 10 Pfd. eine Mark, bei

Christ. Diels, Grabenstr. 9.

Verticows, neue u. geb., nuss-pol., hochgeard., f. d. zu verk. Adlerstr. 49, 2. Qtd., Part.



Zur Herbst- und Winter-Saison empfehle ich in größter Auswahl:
Herren- und Knaben-Paletots,
 Herren- und Knaben-Anzüge,
 Rodenjoppen — Hosen — Sackröcke zc.

Bitte um Beachtung meiner Preise in den sechs Schaufenstern.

Bernhard Fuchs Nachf.,

Inhaber **Jacob Haim,**

Marktstraße 21, Ecke Metzgergasse.

Großer Zwetschen-Abichlag!

Heute Samstag eintreffend: 10 Pfd. 80 Pf., Str. Nr. 7.50. Gleichzeitig empfehle Thüringer Eierkartoffeln und Magnum bonum. Zwiebeln, Mittelwaare, 10 Pfd. 40 Pfg., per Str. 3.50, größere Posten billiger.

F. Müller, Nerostraße 23. Telephon 2730.



Großer Massenfang lebendfr. Seehechte

heute ausnahmsweise 25 Pf. pro Pfd., im Ausschnitt 35 Pf., ohne Kopf u. Gräten, rothfleischiger Salm Nr. 1.50, Lachsforellen Nr. 1.50, Bodenseeforellen Nr. 2.50, Schellfische von 25 Pf. an, Backfische ohne Gräten von 25 Pf. an. 9280



30 Tage zur Probe!



versendet die Stahlwaaren-Fabrik und Versandhaus 1. Ranges von

Gebrüder Rauh,

Gräfrath bei Solingen,

eine hochfeine kräftige

Herren-Nickel-Uhrkette,

lange Länge 27 cm wie Zeichnung, unter Garantie fest weich bleibend, mit Gluckenhänger (Verzinkt mit Emaille-Nickelblech), modernes Façon, zum Preise von nur Nr. 1.40 franco. Zwei Buchstaben in das Verklüftung des Anhängers eingraviert berechnen mit nur 10 Pf.

Sollte vorstehendes Muster nicht gefallen, so bitten wir, nach unserem Katalog zu wählen, welcher eine große Auswahl in Ketten enthält.

Versand gegen Nachnahme oder Vorhereseinbarung des Betrages.

Garantieschein:

Nicht gefallende Waaren tauschen wir bereitwilligst um oder zahlen das Geld zurück.

Umsonst und portofrei

versenden wir an Jedermann unsern neuesten illustrierten

Pracht-Katalog

Ausgabe 1902

mit über 2500 Abbildungen von Uhrenketten, Solinger Stahlwaaren, Lederwaaren, Gold- und Silberwaaren, Haushaltungsgegenständen, Uhren, Musikwaaren, Weisen, Cigarren, Cigarrenpfeifen, Spielsachen und sonstigen vielen Neuheiten.

Bemerken noch, daß wir nur elegante, gediegene, gute und preiswürdige Waaren versenden.

Wir bitten, genau auf unsere Firma und Fabrikmarke zu achten. 752

Sämtliche Grunderzeugnisse laufen täglich ununterbrochen bei uns ein.

Restaurant zum Kochbrunnen.

Inb. Carl Emmermann, Saalgasse 32, Saalgasse 32.

Heute Samstag: **Metzelsuppe.**

„Bater Rhein“, Weichstr. 5.

Heute Samstag Abend: **Metzelsuppe.**

Morg. v. 10 Uhr ab: Weichfleisch, Schweinepfeffer, Bratwurst m. Sauerkraut: Ge labet freundl. ein Chr. Winkler.



Restaurant Sedan,

Sedanplatz, Ecke Seerobenstraße.

Heute Abend von 6 Uhr ab:

Has im Topf

in und außer dem Hause.

Heinrich Krekel, langjähr. Wirth des Rheinischen Hofes. **Stadt Frankfurt.**

Heute Samstag: **Metzelsuppe,** früh von 9 Uhr: Bratwurst m. Kraut, Quetschfleisch, Schweinepfeffer, wozu jrdl. einladet **Alb. Langemann.**

Restauration zur Stadt Elville, Römerberg 39.

Heute Samstag Abend: **Metzelsuppe,** wozu freundlich einladet **Jean Lang.**

Heute Samstag: **Metzelsuppe,** wozu freundlich einladet **Jakob Schenerling,** Schwalbacherstr. 65.

Empfehle zugleich ein prima Bier der **Altstädter-Brauerei Mainz.**

Heute **Metzelsuppe,** wozu höchst einladet **Restauration Wilh. Feinauer,** Hermannstraße 1.

Schwere bayerische Waldhasen Nr. 4.—, Gansbraten Nr. 3.50, Hebrüden Nr. 8.—, Reheule Nr. 6.50, Fasanen Nr. 4.—, junge Fehlbühner Nr. 1.50, jährige Nr. 1.—, sowie sonstiges frisch geschlachtetes Geflügel zu bekanntestem billigen Tagespreis.

Emil Petri, Geflügel-Handlung, 13. Nerostraße 13. 2671 Telephon 2671.

Zwetschen! Zwetschen!

Heute Samstag ausnahmsweise billiger Preis besonders für Wiederverkäufer und Bäcker bei **Fr. M. Hommer,** Mauritiusstraße 3.

Guten alten Rothwein w. Sterbf. abzun. per Nr. 80 Pf., Blatterstr. 8, 1. Baumförde a 50 Pf. Goethestraße 21, Part.

9277

Costumes, Paletots, Jaquettes, Costumeröcke

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt 9191

Martin Wiegand Langgasse 37.

90 Pf. Landbutter, so lange Vorrath, Pfd. 90 Pf.

Telef. 125. **J. Schaab,** Grabenstr. 3. 8 Pf. Frische Hühnerbrühe St. 8 u. 10 Pf. 9278

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Heute Samstag beginnt der Verkauf hoher Feiertage halber erst um 1/27 und dauert bis

10 Uhr Abends.

Die **Gratis - Zugaben**

werden wie an allen übrigen **Samstagen** vertheilt.

Guggenheim & Marx Marktstraße 14, am Schloßpl. 9277

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Zwetschen in früher Sendung eingetr., 10 Pfund 1 Pf. bei **Otto Unkelbach,** Schwalbacherstr. 71.

Restauration Königshalle,
Haulbrunnstraße 8.
Deute **Wickelsuppe,**
Abend: wozu ergebenst einladet
Peter Ernst.
40 Pf. Neue große Kofinen 4 Stk. 50 Pf.
60 " Sultaninen, Feigen 25 Pf.
20 " Ital. Maronen, extra große 24 Pf.
Telef. 125. **J. Schaab,** Grabenstr. 3.
10 Pf. Neues Sauertraut 10 Pf. 90 Pf.
Brounschw. Metz, Leder- und Notzwerk. 9279

Zwetschen,
prima reife Waare, werden Samstag Vormittag
an der Taunusbahn hinter der Güterhalle aus-
geladen und während dem Ausladen 10 Pfund
zu 90 Pf., Centner 8 Mk. 50 Pf., abzugeben.

Schlacken zum Betonieren billigt
Dermannstr. 10. P 156

Verkauf

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Colonialwaarengeschäft billig zu ver-
kaufen. Näh. im Taubl. Verla.

Drei Pferde sind zu verkaufen
Abtheilstraße 9.

Jung. sovit. Schäferhund, reine Rasse,
b. zu verk. **Laux,** Seifenstraße, Schierh. Landstr.

Ein wacklamer **Hund** (Rüchse) sofort zu ver-
kaufen Hellmündstraße 56, Stb. 1 St.

Königs-Bundel,
reine Rasse, Abreise halber billig zu verkaufen.
Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 4, Part.

Zwei Hüte, ein Fichu
(Chiton) für elegante Dame preiswerth zu verk.
Lounstraße 38, Part.

Herzbeiz zu verkaufen. Näh.
im Taubl. Verla.

**Zu verkaufen Pradanzg., 2 Winter-
mäntel, Regenmantel u. andere gut erh. Herren-
Karderobe, für große Figur, Albrechtstraße 20, 2.**

Sow. Winterkleid a. v. **Burienstraße 41, 1. l.**

Gut erh. Winterjacke, mit Seide gefüttert,
bill. zu verk. **Dermannstraße 28, Stb. 2 St. r.**

Wadefarb. Damen-Jacke (Gr. 46) billig zu
verkaufen Weihenburastraße 1, 1.

Gelegenheitskauf.
Zwei elegante **Damenjacken** preiswürdig
abzugeben. Näheres im Taubl. Verla. Ma
G. mod. **Wälschrad** v. a. v. **Seerobener 3, 1.**

Wenig getr. grauer Militär-Mantel
(Anf.) billig zu verkaufen **Seerobenerstraße 7, 2.**

Delgemälde,
Meisterwerke, billig zu verkaufen **Friedrichstr. 9, P.**
von 4-6 Uhr zu besehen.

Billa zu verkaufen: Jul. Scheff.

Handbuch der Zahnheilkunde,
geh. wie neu. Näh. **Gr. Urastraße 10, 1. l.**

Zwei Jahrgänge, 1900, 01, Die Woche, eff.
ständerbestellte mit Matrize u. Keil billig abzu-
geben. **W. Jenett,** Gr. Urastraße 16.

Schiffspanner-Büchlein, Garantie im
Schuß, für 85 Mk. bei
F. Wilhelm, Neue Kaiserne.

Bei Umz. halber sehr billig zu verkaufen
neuer phot. **Romant-Apparat** mit
Schlupfverschluss (Anschaffungspreis 127.50).
Albrechtstraße 20, 2.

Handcamera, 6x9, mit all. Zubehö., für
nur 10 Mk. zu verk. Zu
sehen von 2-3 **Mühlgasse 9, 1. b. Ring-dorf.**

Zafelclavier, schönes Instrument, mit harter
Tonfülle, gr. passend für Concert- oder Vereins-
saal, billig zu verk. Näh. **Frankenstraße 3, Part.**

Ein Cello mit **Violon, Ratten** und **Fuhr** und
eine **Menzenhauer Gitarre-Zither** zu ver-
kaufen. Näh. im Taubl. Verla. 01

Zu verkaufen zwei Wohn-, eine
**Schlafzimmer-Ein-
richt.** in **Madagani** u. **Küchen-Einricht.,** ganz
oder getheilt, **Wilder, Spiegel, Schränke, Korbfestel,**
vollst. Bett, **Waldschlamm, gr.,** fast neu, **Salon-**
u. **a. Teppiche** **Wismarstraße 8, 3. Et. l., 8-11 u.**
2-4. **Händler verb.**

Aus einem Nachlaß
sind zu verkaufen:

**Compl. Röhbaum-Betten, Brunst-
schrank, 1 gr. Palme, Bücherschrank,
Kleiderschränke, Anziehtisch mit**
6 Platten, Teppich, Tischschrank,
Küchenmöbel u. Anderes mehr
Muhberstraße 11.

Wuschbett, Kubb., wegen **Raummangel**
preisw. zu verk. Näh. im Taubl. Verla. Pf

Wohlbauheit 60 Mk., Kommode 18, Canape 15,
2-th. Kleiderschr. 25 Mk. zu verk. **Miehlstr. 4, 1 r.**

Große eis. Bettstelle mit oder ohne
Matraxe zu verkaufen **Taunusbahnstraße 47, 2.**

Erbrungsmen, 17-schlaf., billig zu verk.
Schwalbacherstraße 7, Stb. 2 links.

Ein gut gearb. **Riffenofen** und 2 **Seffel**
billig zu verkaufen **Heidstraße 16, 1. l.**

Ein 2-th. Spiegelschrank für **Wäschen** oder
Kleiderschr., 1 sch. Secretär, groß, 2-thür. guter
lackirter Kleiderschr., moßige **gr. Kommode, eine**
Waldschlamm, versch. Tische, Schreibe- u. Büch-
ersch., Copirpresse, vollst. versch. compl. Betten, ein
Kinderbett mit Inhalt, einf. Schreibtische, Weller-
spiegel, Küchenschränke, Vorrathsschränke u. Versch.
J. Fuhr, Goldgasse 12.
Telephon 2737.

Wegen Raum zu verkaufen ein schwarzes
Verticow, Bücherschr. u. Tisch, einth. lack.
Kleiderschr., drei egale weiße eiserne Bett-
stellen Stifstraße 2, 1.

Einth. Kleiderschr. mit Weiss-, Einrichtung
u. **Schubladen, 1 Küchenschrank, 1 Canape, Tisch,**
Stühle, Spiegel, Bilder, Ghaiselouque, Sessel und
Sofa, sehr bill. zu verkaufen **Römerberg 18, W.**

Antike Möbel
und do. **Porzellan** sehr billig zu verkaufen.
Reinhard Doerr, Taunustr. 24.
Schrankunterlag b. a. verk. **Derderstr. 9, W. 1.**

Eine complete Laden-Einrichtung
für besseres **Colonialwaarengeschäft** sofort zu
verkaufen **Waldstraße 24, im Laden.**

Real, 435 cm l., anovis. 3. u. 3. verk.
Goldgasse 10, 2.

Für Friseur!
Eine Champonier-Einrichtung billig zu
verkaufen. Näheres **Friedrichstraße 35, 1. Et.**

Firmenschild, vers. zu verk. **Waltramstr. 4, 1 r.**

Gut erhaltener **Wittichen-Wagen zu verk.**
Roonstraße 16.

Wehr. Kohlenrolle bill. zu verk. **Schwarstr. 5.**

Ein p. erh. **Kinderwagen d. zu verkaufen.**
Näh. **Horkstraße 4, Part. links.**

Ein **Rinderw. 8. Rinderloppstuhl 6, Rinder-**
schankel 6, **Singer-Nähm. 40 Mk. **Weserstraße 38.****

Gut erh. **Kinderwagen zu verk. **Karlstr. 42, 3.****

Damen-Fahrrad, gut erh., billig zu verk.
Aboltsallee 23, 2.

Ein 1-pferd. **Denker Gasmotor,**
tabellos, im **Betrieb** anzuhaben, sehr billig ver-
käuflich. Näheres im **Badhaus zum Kranz,**
Wiesbaden.

Abbruch zu verk. billig: **Pensionsherd,**
gut erhalten, **Regulir- u.**
Dauerbrand-Ofen, Feuerer mit **Salomieladen,**
Metz. Platten, Holz u. x. **Sonnenbrennerstr. 16.**

Zwei **Wasserkessel billig zu verk. **Waltramstr. 2.****

Drei a. erh. **S.-Deleu d. **Dermannstr. 26, 3 l.****

Amerikaner **Ofen, rich vernicelt, in tabel-**
losem **Ausland,** billig zu verk. **Marktstraße 12, 2 l.**

Eine **Wappel 3 a. erh. **Bandbarne u. **Lampen,****
Parthie **Platzen billig zu verk. **Kellerstraße 7, 3.******

Eine **Hängelampe b. zu verk. **Deleuenerstr. 30.****

Eine größere **Partie**
trockenes **Buchen-Scheitholz,**
geschnitten, zu verkaufen
Hotel Adler, Langgasse 32.

Im Hause **Rapellenstraße 40 sind ca. 40 qm**
gebrauchtes, gut erhaltenes **Steinpflaster**
abzugeben. Näh. **Mälingerstraße 54, Bureau.**

Schweineerstr. 17 a. alte **Backsteine zu verk.**
Confieren, **Tannen sofort bill. abzugeben.**
Wegner, **Wilhelmstraße 44.**

Kaufgesuche

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ein u. Verkauf v. **Antiquitäten, alt.**
Ringen, **Leigemälden, Kupferstiche, Por-**
zellaines, **Perlen, **Gefäßen bei**
J. Chr. **Gillekisch, **Wilhelmstr. 50,**
Wiesbaden. 9287****

Alte **Bücher,**
Kupferstiche, **Münzen und**
Antiquitäten
kauft **Joseph **Wagner, **Grabenstr. 32.******

Frau **Drachmann, **Grabenstr. 9,****
1 Et. rechts,
kauft und **zahlt** sehr gut **antiquarische** **Perlen-**
und **Damenkleider, **Willkür-Effekten, **Schuhwerk, **Möbel,******
ganz **Wohnungs-Einrichtungen, **Nachlässe, **Gold-****
und **Silberfachen, **Wandgemälde u. l. m. **Kauf****
Bestellung hier u. **auswärts** komme ins **Haus. 9257********

A. Geizhals, **Wesberggasse 29,**
kauft fortwährend **getr. **Kleider, **Schuhwerk, **Möbel,******
Betten, **Gold und **Silber, **Wandsteine, u. **Nachl.******
und **bezahlt** gut, a. **P. l. ins **Haus. 9253********

Getragene **Kleider, **Schuhwerk,**
kauft zu **höchsten **Preise** für **getr. **Damen-Kostüm,******
Schuhmacheri, **Hochstäte 31, **Edel **Wiedelberg****
Bei **Bestellung** komme **pünktlich.******

Frau **Klein,**
Steingasse 30,
zählt den **höchsten **Preis** für **getr. **Damen-Kostüm,******
Herren-Kleider, **Möbel, **Betten, a. **Nachlässe.******

Elise **Barmann,**
Wesberggasse 20. **Bezahlte** sehr **gute **Preise** für**
getr. **Herren- u. **Damenkleider, **Schuhwerk, **Möbel,******
Gold u. **Silber u. **Kauf **Bestell.** komme ins **Haus.********

Wunstinstrumente: **Pianos, **alte **Violinen kauft****
u. **zahlt **Heinrich **Wolff, **Waldstr. 30.**********

Sammtliche **überflüssige, **gebrauchte**
Möbel, **Betten,**
ganz **Wohnungen** von **1-20 **Zimmern,** auch**
einfache, **einzelne **Stücke, **Waffen, **Frühwerk-******
geräte, **alle **mögliche **Gebrauchs-Krittel kauft** stets**
zu **den **höchsten **Preisen****
bei **sofortiger **Raffe****
das **Möbel- und **Auction-Geschäft** von**
Jacob **Fuhr, **Goldgasse 12.************

Gut **erhaltene **Compreffe mit **Unterlag** zu**
kaufen **gehört **Wismarstraße 21, 1 rechts.******

Beizte **Feuertüte, 25-30 **Utr. **Tragkraft,****
zu **kaufen** **gehört. **H. **Schache, **Wesenbergstr.**********

Gebrauchtes, **aber **sehr **gut **erhaltenes****
Herren-Fahrrad
mit **Freilauf** und **Nachtrindremse** gegen **Raffe** **billig**
zu **kaufen** **gehört. **Offerten** an **A. **Müller,******
Kleine **Urastraße 11.******

Benzin-Motor,
1-pferd., **gebr. **gehört.****
Ph. **Krämer, **Wesberggasse 3.****

Immobilien

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen.

Für
Immobilien-Geschäfte
empfiehlt sich

Conrad **Seibel,**
Kerthall 16.

Haus im **südl. **Stadtth., mit **Thorf., **groß-****
Hof, **neu und **Alles** **verm.,** wegen **Sterbefall** zu
verkaufen. **Dasselbe** **rentirt** 4 **Zimmer** m.
Badr. u., **Steuer u. **Abg. **vollst. **frei** **nebst******
600 **Mk. **rein. **Ueberfah. **Grünl. **dir. **Offert.******
u. **G. **Z. **469** an **den **Tagbl. **Verl. **erbeten.**************************

Neues **Doppelt-3-Zimmer-Haus**
mit **gr. **heizbarer **Werkstatt, **Lage **Best-******
viertel, **für **nur **85,000 **Mk.,******
bei **5-6000 **Mk. **Anzahlung, **zu **verkaufen.******
Wohnung und **Werkstatt** **frei.** **Näheres** **bei**
Joh. **Ph. **Kraft, **Göddenstraße 2, 2.****************

Die **Schäuser **Reinstr. 39, **Karlsru. 17 und****
Jahnstr. 1 mit **Weinfelder sind zu verk. Näh.
d. **Eigent. **C. **Schmidt, **Jahnstr. 1. 7920************

Hotel-Restaurant
in **Wainz** mit **14** gut **möblirten **Zimmern, **Vogel-******
Einnahme **5-6000 **Mk., im **Restaurant****
13-20,000 **Mk., für **den **billigen **Preis** von****
35,000 **Mk. **bei **10-12,000 **Mk. **Anzahlung,******
oder **gegen** ein **Fragenhans** in **Wiesbaden** zu
kaufen. **Näheres** **bei **Joh. **Ph. **Kraft,******
Göddenstraße 2, 2.**********

Stagenhaus **Tranienstraße 43 - mit **Laden,****
Lobortart und **4** **großen** **hellen **Verkstäten,** für**
größeren **Betrieb geeignet, **preiswerth** zu ver-**
kaufen. Näh. **bei **Walter, **Rheinstraße 13.******

Eckhaus am **Bahnhof zu verkaufen. **Offerten**
unter **H. **C. **608** an **den **Tagbl. **Verlag.************

Schöne **Villa**
in **bester **Lage **Wiesbadens** ist **preiswürdig****
zu **verkaufen. **Offerten** unter **G. **C. **601******
an **den **Tagbl. **Verlag** **erbeten.**********

Villa **Wojarsstraße 6 u. 8 zu verk. **durch**
J. **Imand, **Kuisenplatz 1. 9272******

Neu **hergerichtete **große **Villa, **ruhige **Lage,******
Sonnenbergerstr., für **108,000 **Mk. **zu****
verk. **durch **Imand, **Kuisenplatz 1. 9273************

Schöne **Villa, **Rerothal, für **72,000 **Mk. -****
Große **Villa, **gesunde **Lage, **beim **Wald,******
m. **großem **Garten u. **Wausplatz, für****
35,000 **Mk. **zu verk. **durch****
Imand, **Kuisenplatz 1. 9274**************

Eine **der **eleganteften **Wägenbestimmungen****
ist **sofort** zu **verkaufen. Näh. 9262**
Bureau **Langgasse 1.****

Ganz **neu.**
Sofort **verkaufe** meine **wohl. **Villa, mit **all. **Comf.******
ber **Neuzeit **entstpr. **eingeriht., **elektr. **Licht, **Stoch,********
Heiz., **lowie **Verdachts **vorh., **Wohreinericht. **u.******
Näh. **unter **No. **123 **Electricitäts-Werk******
Querbach, **Querbach (Dessen).**
30 **Ruthen **Garten zu **verkaufen** o. **zu **verp.******
Näh. **im **Tagbl. **Verlag. Ny********************

Villa in **bester **Lage mit**
schönem **Garten, **41 **Rth.****
haltend, **erbtheilungs-**
halber d. d. **Testaments-**
vollstrecker zu **verkaufen.**
Näheres **bei**
Jos. **Raudnitzky,**
Wesberggasse 3. **Telephon**
No. 2670. 9255****

Die **bisher** **von **Herrn **Architekten **Schellenberg******
besohnte **Villa **Waldstr. 2 ist **alsobald****
durch **den **unterzeichneten **Beauftragten der****
Eigentümer zu **verkaufen. **Das **Grundstück,****
Haus mit **Garten, ist **49 **Ruthen **groß. **Alles******
Näheres **ist** **auf** **dem **Bureau** **des **unterzeichneten,******
Abtheilstraße 24, zu **erfahren. 9254**
Dr. **Alberti, **Rechtsanwalt.****************

Immobilien zu kaufen gesucht.
Landhaus mit **schönem **Garten, 10-12 **Zimmer******
enthaltend, **Frankfurter, **Wäinger, **Victoria-****
straße **od. **deren **Nähe, **Preis **120-130,000 **Mk.,********
zu **kaufen** **gehört. **Off. u. **H. **C. **W. **486********
an **den **Tagbl. **Verlag.****************

Kaufe mit **größerer **An-****
zahlung ein
rentables **Haus**

mit **3- oder **4-Zimmer-**Wohnungen, **Südviertel******
oder **Mitte** **der **Stadt** **bevorzugt. **Gest. **Offerten******
mit **den **nöthigen **Angaben** **beliebe** **man **boldigst******
unter **Z. **H. **594** an **den **Tagbl. **Verlag******
zu **richten.************

Ein **Reutenhaus** im **südl. **Stadttheil** mit **hoher**
Anzahlung zu **kaufen** **gehört; **ausführliche **Ang-******
gaben und **Details** **erwünscht. **Offerten** unter**
M. **H. **510 an **den **Tagbl. **Verlag.************

Ein **Geschäftshaus** zu **kaufen** **gehört, **Kirchstraße,****
Marktstraße **a. **Buragr. **bevorzugt. **Vermitler******
verbeten. **Off. mit **Angabe **d. **Reutabilität und******
des **Preises u. **O. **A. **14** a. **d. **Tagbl. **Verlag.****************

Ein **Haus** mit **Schreinerwerkstätte** **bei**
hoher **Anzahlung i. **Bestrit-****
viertel zu **kaufen** **gehört. **Genaue **Angaben******
der **Reutabilität **erwünscht. **Offerten** unter**
N. **N. **541 an **den **Tagbl. **Verlag.********
Kl. **Grundstück zu **l. **arf. **R. **im **Tagbl. **Verl. **Pf********************

Geldverkehr

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken **gelder** **zur **ersten u.****
weiteren **Stelle. 9258**
Meyer **Sulzberger, **Zusfal,**
Bahnhofstraße 16. **Telephon **No. 524.******

60,000 M. auf 1a Hyp. gef. Zinsanf. 1.11.000 M. 1. Hypoth. zu leihen gesucht. Off. unter N. 251 an den Taabl.-Verlag.

5-6000 M. auf Hypothek gegen hohe Zinsen und Extraverrentung sofort gesucht. Off. unter N. 252 an den Taabl.-Verlag.

8-9000 M. 1. Hypoth. v. punctu. Zinsanf. gef. Off. unter O. B. 296 a. d. Taabl.-Verl. 50,000 M. a. 1. Hyp. geg. 3-fache Zicherh. (Zage 150,000 M.) v. f. verm. Mann gef. Off. u. O. B. 36 a. d. Taabl.-Verl.

M. 1800 gegen Nachhypothek sofort auf prima Object gesucht. Gest. Offerten unter E. F. T. 1039 an den Taabl.-Verlag. 9284

70-75,000 M. geg. prima 1. Hyp. auf ein vorzügl. Geschäftshaus im Mittelp. der Stadt gef. Dopp. Zicherh. Off. u. N. B. 35 an den Taabl.-Verlag.

22,000 M. 2. Hypoth. nach halber 86,000 M. Off. L. B. 33 a. d. Taabl.-Verl. Solider Geschäftsmann sucht 25-30,000 Mark zu 5% für prima Object. Directe Offerten sind unter N. B. 39 an den Taabl.-Verlag erbeten.

Verschiedenes

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ich habe mich hier, Taunusstrasse 51, Parterre rechts, als Specialarzt für Kehlkopf-, Rachen-, Nasen- und Ohrenleiden niedergelassen. Sprechstunden: Vormitt. v. 9-11, Nachmitt. v. 3-5 Uhr, Sonntags v. 10-11 Uhr.

Dr. med. Heinrich Mueller. Stiller Theilhaber gesucht mit Capital von 30-40 Tausend mit 8% Verzinsung, gegen Hypothek, Sicherheit. Kann nach und nach eingezahlt werden. Offerten unter D. U. 400 an den Taabl.-Verlag.

Wieder-Modisch. Alles, nachweislich sehr gutes Speisegewaren-Geschäft sofort günstig zu übertragen. A. L. Fink, Niehlstr. 21.

Welches Engros-Papiergeschäft und Buchhandlung richtet eine kleine Handlung gegen Cassie ein? Off. u. D. B. 26 an den Taabl.-Verlag.

Königl. Theater. Zwei Viertel Mittelloge VIII, 1 und 4 r., Serie C, abzugeben. Näheres Reisebüro Schottensfels, Theater-Colonnade 29/31.

Kgl. Theater. Abonn. B. 2. Parqu., ein Achatel zu vergeb. Dohheimerstr. 26, Part., Vormitt. bis 12, Nachm. 3-4 Uhr.

Wer liefert feines Tafelobst? Taunusstr. 19, im Laden.

Wer giebt ein gutes Mittagessen für 60 Pf. für einige J. Hausleute? Off. unt. N. B. 539 an den Taabl.-Verlag.

Geb. Dame sucht schriftl. Arbeiten für zu Hause. Gef. Off. u. A. B. 23 a. d. Taabl.-V. Fräulein u. guter Handchrift nimmt schriftl. Arbeiten an. Nestle, Verderstr. 21, 3.

Polster- und Tapezier-Arbeiten fertigt sauber und billig in und außer dem Hause H. David, Helenestr. 7. Dasselbst ist ein neuer Divan billig zu verkaufen.

Schneiderkleider, Jacken und Mäntel werden nach den neuesten Schnitten angefertigt, sowie das Modernste derselben zu realen Preisen Häfnerstr. 16, 2. St.

Costüme, Hauskleider, sowie alle Näharbeiten werden schön und billig angefertigt Blücherstr. 26, 1. St. links.

Costüme, elegante, sowie einfache, werden zu realen Preisen angefertigt Häfnerstr. 16, 2. St.

Perf. Schneiderin empf. sich in und außer dem Hause. Scharnhorststr. 19, 2. l.

Mad. geb. Schneiderin sucht noch einige Kunden a. d. Hause. Verderstr. 1, 1. l.

Weiß, Bunt- u. Goldstickerei wird angefertigt Saalstr. 3, Part.

Hutfedern u. Boas werden gereinigt, gefärbt und gefräulicht, besonders alle getragene schwarze Federn werden wieder wie neu hergerichtet Platterstr. 3, 1. Etage. w. schon gew. Röder-allee 24, St. 6905

Handschuhe Römerberg 1, Part., verlängerte Webergasse, liefert schnell und pünktlich bei feinsten Ausfäbrung. Mittheil. d. Postkarte genügt. Vert. Preisliste sucht Kunden. Frau Chr. Ziegler, Kaiser-Friedrich-Ring 70, Sout.

Wäscherei empfiehl sich zur Fingernagelpfl. (Manicure). Eleg. Ausf. Geisbergstr. 10, Part.

Damen find. discre. frdl. Aufn. b. Fr. Hartmann, Wm., Sebamme, Mainz, Gde Schönbornstr.

Damen finden freundliche Aufnahme bei Fr. Hetzel, Sebamme, Karlstr. 44, 2.

Wädchen v. 3 Woch. a. vera. Kirchhofsstr. 7, D. Suche 5000 M. geg. Verpfändung v. Police über Mobilien im 3-fachen Werth. Offerten sub N. C. 603 an den Taabl.-Verlag.

Wit. 500 von strebl. Kaufmann gegen Sicherheit in sechsfacher Höhe sofort gesucht. Off. unt. N. A. 12 an den Taabl.-Verl.

Wer leiht jemand mit wahrhaft dankbarem Gemüth 40 Mark sofort? - Strengste Discretion auf Gegenseit. Offerten unter N. v. L. postlagernd Berliner Hof, Taunusstr. 1. Eine unabhängige Dame, 38 J., mit ein. Vermögen v. 145,000 M., wünscht sich bald zu verheirathen. Näh. Heine Krümer, Leipzig, Brüderstr. 6. Vermittl. Questf. no. 30 Pf.

Vermiethungen Geschäftslokale etc.

Laden Bärentstr. 2 per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Berger, 5706

Als Bureau, feines Lager oder Magazin sind zwei sehr große helle Räume, für sich abzuschießen, sep. Eingang, im Hinterbau, sofort zu vermieten. Gas u. Elektricität vorhanden. Friedrichstr. 36. 4748

Ein schöner Laden Geschäftslokal, hell, als Bureau, Lagerraum od. f. ruhiges Geschäft, auf gleich zu vermieten Schillerplatz 3. 5718

Al. Laden mit 2-Zimmer-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres von 1-3 Uhr Frankestr. 2, 1. 5745

Zwei Souterrain-Räume am Bismarckring, zu Lagerraum oder Bureau geeignet, vom 1. Januar f. J. zu verm. Näh. Zimmermannstr. 9, 2 r.

Schweinefleischerei in Mainz, in bester Lage der Neustadt, Veränd. h. sof. zu verm., event. Haus zu verk. J. Metzler, Frauenlobstr. 13, Mainz.

Wohnungen. Adelheidstr. 101, 3. Et., eleg. Wohnung, 7 Zimmer, Schrankzimmer etc., mit allem Comfort zu verm. Eigenthümer 2. Et. 5830

Adlerstr. 63, 3. Wohn. Zim., Küche u. Keller. Bismarckring 3, 1. Et., 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, 2 Mansarden, 2 Keller, sof. zu verm. Näheres Parterre. 5814

Goldgasse 15 Zimmer und Küche an ruhige Familie auf gleich zu vermieten.

Sermannstr. 21, 1 r., 1 Zimmer u. Mans. z. v. Kirchgasse 56 Zim. u. Küche auf 1. Nov. z. verm. Saalstr. 12 drei Zim. u. Zub. sofort zu verm. Schwalbacherstr. 7 Wohnung zu verm., best. a. Zimmer, Küche u. Keller. Näh. Vdh. 1. Etage. 5814

Taunusstr. 4, 2. Et., Wohnung, 6 Zimmer, Badzimmer, Küche, zwei Keller, event. Frontzweck (3 Zimmer) dazu, auf 1. April zu vermieten. Näheres Hotel Wlad. Bornstr. 5769

Elegante 7-Zimmer-Wohnung, 1. Et., zu 2000 M. zu vermieten. Näh. Taabl.-Verlag. 5842 Cy Fortzugs halber herrschaftliche Bel.-Etage, 5 bis 6 Zim. u. Zubeh., in Villa (Neroboldiertel) sof. zu verm. Nachzutr. im Taabl.-Verl. 5740 Mg

Auswärts gelegene Wohnungen. Bierstadt. In neuerbautem Hause, im 1. St., Wilhelmstr. 3, sind zwei schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Karl Kaiser, dalelshf. Waldstr. 43 2-Zimmer-Wohnung zu verm.

Möblierte Wohnungen. Abeggstr. 6, Villa Martha, nahe dem Kurhaus, gut möblierte Wohnung, drei bis vier Zimmer mit oder ohne Küche, preiswerth zu vermieten.

Geisbergstr. 5, 2. Et., neu möbl. abgeseh. 3 u. 4-Zimmer-Wohnung nebst Küche zu verm. Geisbergstr. 12 möblierte Wohnung zu verm. Nicolassstr. 18 gut möbl. Bel.-Et. m. einger. Küche u. all. Zub. zu verm., auf Wunsch m. Penf. 5840

Zu vermieten in der Nähe des Kochbrunnens (Taunusstr.) eine schön möbl., m. allem Comfort ausgestattete Etage-Wohn. v. 3-7 Z. für d. Winter. Offerten sub N. Z. 442 an Haasensteins & Vogler hier (Nicolassstr. 7).

Möblierte Wohnung (Kurbiertel), gegenüber den Kuranlagen, best. aus 9 Zimmern, Bad und allem Zubehör, ganz oder getheilt, ev. mit Küche od. Penf. f. d. Winter zu 850 M. v. Mt. Gest. Off. u. F. P. 314 an den Taabl.-Verl. Möblierte 6-Zimmer-Wohnung mit Küche zu verm. für 200 M. Näh. im Taabl.-Verlag. 5841 Dv

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc. Adelheidstr. 22, 1, elegant möbl. Zimmer z. v. Adelheidstr. 45, P., eleg. möbl. Zimmer (separater Eingang) zu vermieten.

Adolfstr. 8, 3. Et., möbl. Z. (18 M.) z. v. Albrechtstr. 8, 3. Et., 1. möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstr. 28, 3, fein möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstr. 30, P., möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstr. 31, 2. Et., gut möbl. Zimmer (1 u. 2 Betten) mit voller Pension zu vermieten.

Albrechtstr. 34, P., möbl. Z. m. Penf. zu verm. Albrechtstr. 37, 1. l. erb. r. Arb. Kost u. Log. Albrechtstr. 43, P., sch. gr. möbl. Zim. zu verm. Vertramstr. 2, 2 r., er. schön möbl. Z. z. v. Vertramstr. 6, 2 r., möbl. Z. m. Penf. zu verm. Bismarckring 1, Cigarrentabak, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Bismarckring 32, bei Müller, freundl. möbl. beiz. Mansardzimmer zu verm. Bleichstr. 2, 1, möbl. Zimmer zu verm. Bleichstr. 13, 1 r., gut möbliertes Zimmer mit einem und zwei Betten zu verm. Blücherstr. 4, 2, ein möbl. Zimmer zu verm. Blücherstr. 6, 1. l., erb. reini. Arb. Logis. Bülowstr. 10, 2, schön, arch. möbl. Zim. z. v. Dambachthal 6 schön möbl. Zimmer.

Dohheimerstr. 18, 2 r., sch. m. Z. (14 M.). Dohheimerstr. 24, 2. l., frdl. möbl. Zim. zu v. Dohheimerstr. 26, 2 l., e. frdl. m. Z. b. s. v. Dohheimerstr. 26, 2 r., möbl. Zim. zu verm. Dohheimerstr. 44, 1. l., gut möbl. Zim. Drudenstr. 4 möbl. Parterrezimmer zu verm. Drudenstr. 5, 2 l., möbl. Zimmer zu verm. Feldstr., 3. Et., f. rl. Mädchen od. Fr. Schlafst. Frankenstr. 5, 1, g. g. m. Z. m. f. G. zu verm. Goethestr. 1, möbl. Mansarde zu vermieten. Goethestr. 18, Gde Moritzstr., 2. Et. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Gust.-Adolfstr. 3, P. l., sch. m. Z. 10 u. 18 M. Helenestr. 29, 2 r., schön möbl. Zimmer zu v. Hellmündstr. 3, Part., ist e. gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) an besseren Herrn zu vermieten. Hellmündstr. 15, 2, schön möbl. Zim. zu verm. Hellmündstr. 54, 2, möbl. Zim. zu verm. Hellmündstr. 50, 1 l., gut möbliertes (sep.) Zimmer an Herrn oder Fräulein zu vermieten.

Herderstr. 1, P. r., sof. 1 od. 2 sehr g. möbl. Südzim. mit Schreibt. an bess. Hrn. (20 M. Pr. Herderstr. 1, P. r., 1-2 gr. mbl. Z. (20 M.). Herderstr. 4, Part. rechts, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Herderstr. 23, 1, schön möbl. Zimmer zu verm. Hermannstr. 26, 1. Et. r., möbl. Zimmer, nach der Straße gelegen, billig zu vermieten. Herrngartenstr. 5, 1 l., sch. f. möbl. Zim. z. v. Jahnstr. 1, 2, el. m. Zim. m. 1 o. 2 B. z. v. Jahnstr. 7, 2, finden Damen in f. Familie h. gemüthl. Zimmer mit oder ohne Pension. Gelegenheit zu fr. Sprache und Musik. (Drei Töchter.)

Jahnstr. 25, 2. Et. l., schön möbl. Zimmer, sep. Eingang, an best. Herrn zu verm. Karstr. 5, 2, n. Adelheidstr., gr. möbl. Zim. zu v. Karstr. 23, sch. möbl. Z. sof. z. verm. Karstr. 28, 1, fein möbl. ar. Wohn- und Schlafzimmer an einen oder zwei Herren zu verm. Kirchgasse 30, 3, f. schön möbl. Zimmer mit Schreibtisch per sofort oder später zu verm. Karstr. 41, P. r., f. Arbeiter Kost u. Log. erb. Karstr. 44, 1. l. 1-2 möbl. Z. m. od. o. P. z. v. Kirchgasse 4, 1 r., möbl. Zimmer mit o. ohne Penf. an Geschäftskr. od. ausw. b. Schüler z. v. Kirchgasse 11, 2 links, comf. möbl. Zimmer. Kirchgasse 19 sehr schön möbl. Salon u. Schlafzimmer zu verm. Näh. bei Krieger, Laden. 5697

Kirchgasse 36, 2 r., l. reini. Arb. Schlafst. erb. Kirchgasse 58, 3 l., möbl. Z. an anst. Hrn. z. v. Langgasse 48, 2, dicht am Kochbrunnen, schön möbliertes Zimmer, separat, zu vermieten. Luisenstr. 17, 2 r., Sal. m. Glas. Balk. Schlafz. (ein oder zwei B.), ev. Küchen-Ben. Rainerstr. 44 möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Marktstr. 8 gut möbliertes Zimmer und Cabinet zu vermieten. Marktstr. 20 neu möbl. Zimmer zu v. 5681 Marktstr. 22, 2 l., möbl. Zimmer zu verm. Maurküststr. 7, 3 l., möbl. Z. m. 2 B. z. v. Moritzstr. 5, 1. l., möbl. Zimmer zu verm. Moritzstr. 9, M. 1 l., erb. r. Arb. Kost u. Log. Moritzstr. 30, 1. l., schön möbl. Zimmer an besseren Herrn zu verm.

Müllerstr. 9, 1, ruhige, feine Lage, eleg. möbl. Salon m. Schlafz., eventl. einzelne Zimmer preisw. zu vermieten. Nerostr. 3, 2, ar. u. fl. m. Z. m. 1-2 B. z. v. Nerostr. 4, 3, einfach möbl. Zimmer zu verm. Nerostr. 14, Part. l., ein möbl. Zimmer z. v. Nerostr. 21, 1, freundl. möbl. Zimmer zu verm. Nerostr. 23, 1, find schön möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten billig zu vermieten. Neugasse 15, 1. Et., möbl. Z. m. 1-2 B. z. v. Nicolassstr. 18, 1. Et., möbl. Wohn- und Schlafzimmer nebst Bad zu vermieten.

Nicolassstr. 25, 1. Et. r., 1-2 el. Zim. mit Balkon, möbl. od. leer, abzug. Oranienstr. 2, 1, mbl. Z. m. Penf. zu verm. Oranienstr. 36, 1. l., möbl. Zimmer zu verm. Philippstr. 4, 1, behaglich möbl. großes Zimmer in freier sonniger Lage bei eing. Dame banernb preiswerth zu vermieten. Philippstr. 7, 2, Dopp. frdl. möbl. Z. z. v. Philippstr. 15, 2 l., ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu verm. Rheinstr. 31, 2, freundlich möbl. Zimmer. 3 l., möbl. Zim., eventl. mit Salon, zu verm. Röderallee 16 zwei sch. m. Z. m. o. o. P. z. v.

Röderallee 22, 1, möbl. Zim. m. od. a. Pianino. Röderstr. 19, Part., schön möbl. Mans. z. v. Röderberg 3, 2 l., schön möbl. Zimmer zu verm. Röderberg 7, 1 r., erb. anst. Mann R. u. 2. Röderberg 39, 1, frdl. m. Z. (1-2 B.) zu v. Schwalbacherstr. 7, 3 r., mbl. Z. sof. z. v. Schwalbacherstr. 13, 3 r., möbl. Zimmer zu v. Schwalbacherstr. 28, 2 l., sch. möbl. Z. zu verm. Schwalbacherstr. 43, 2, möbl. Z. m. 2 B. z. v. Schwalbacherstr. 69 sch. m. P. Zim. b. zu verm. Sedanstr. 11, 2 r., sch. möbl. Zim. zu verm. Taunusstr. 27, 1, gut möbl. Zimmer (1. u. 2. Et.) mit u. ohne Pension preiswerth zu verm. Taunusstr. 32, 3, eleg. möbl. Zimmer, 1 bis 2 Betten, auch dauernd zu vermieten.

Walramstr. 5, 2 l., schön möbl. Z. sof. z. v. Walramstr. 8, 1 l., schön möbl. Zimmer z. v. Walramstr. 9, 2, möbl. Zimmer sof. zu verm. Webergasse 41, 2 l., möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 49, 1, frdl. möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 50, 3 r., möbl. Zimmer zu verm. Weistrafte 15, 2, möbl. Zimmer zu verm. Weistrafte 19, 1, 3 sch. möbl. Z. zu v. e. z. v. Weistrafte 47, 3 l., möbl. Z. b. ruh. 2. an best. H. od. D. zu verm.

Weistrafte 15, 2, D. l., einf. möbl. Z. b. zu v. Zimmermannstr. 8, 2, schön möbl. Z. zu v. Zimmermannstr. 10, 1, fein mbl. Zim., Penf. Möbl. Zimmer mit und ohne Pension bill. z. v. Weber, Smeienaustr. 14, B.

Schön möbl. Mansarde an nur ausländische Person abzugeben. Näh. Hellmündstr. 41, Part. Ein schön möbl. Zimmer (separat) zu vermieten. Näh. Seerobenstr. 4, 1 l.

Schön möbl. Zimmer ev. m. Pension an best. sol. Herrn billig z. v. Näh. im Taabl.-Verl. Pa. Villa, 3 Min. vom Kochbrunnen entf., find gut möbl. Zimmer, auch ganze Etage, billigst zu vermieten. Näh. im Taabl.-Verlag. Ka. Ein geräumig möbl. Zim., Part. elegant, zu verm. Monatspr. M. 16. Näh. i. Taabl.-Verl. Oe.

Ein großes f. schön möbl. Zimmer, Gde Adelheids- und Karlstr. 1, zu vermieten. Näh. im Taabl.-Verlag. Mw. In Villa eleg. möbl. Salon und Schlafzimmer an best. Dame m. Penf. abt. N. Taabl.-Verl. Pm

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. Adelheidstr. 9, P., frdl. Mansarde an einz. ruhige Person zu vermieten. Helenestr. 1, Part., unmöbl. Zimmer im 2. St. zu vermieten. Neubau Kellerstr. 15, 8, gr. unmöbl. Z. z. v. Luisenstr. 24, 2, zwei große leere Zimmer sofort zu verm.

Meisergasse 35, 2, ein l. Z. sof. zu verm. Röderallee 16 schöne Mansarde sofort zu verm. Saalstr. 12 sind 2 bis 3 leere Mansarden z. v. Scharnhorststr. 17, 8 r., sch. ar. l. M. f. zu v. Villa Hildegard, Walfmühlstr. 35, prachtv. Zimmer mit schöner Kammer, 2. Et. r., schöne Ausf., für 18 M. d. M. zu v. Weistrafte 30, 1, große leere Mans. sof. verm. Veres Z. zu verm. Näh. Röderberg 8, 2 l.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc. Adelheidstr. 31, 2, gute Lage, Bierkeller zu vermieten.

Weinkeller zu vermieten Wilhelmstr. 54. 5838 Eine Stallung für zwei Pferde nebst Wagenremise in Mitte der Stadt sofort zu vermieten. Näh. Meisergasse 34.

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie., Schillerplatz 1 - Telephon 705, empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Etagenwohnungen Geschäftslokale - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Gebäuden.

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie., Schillerplatz 1 - Telephon 705, empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Etagenwohnungen Geschäftslokale - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Gebäuden.

Mietthgeschäfte

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Für 1. April 1903 wird in Kurlage Villa von ungefähr 10 Zimmern u. reichlichem Zubehör zu Pensionen zu vermieten gesucht. Offerten erbitte unter N. C. 603 an den Taabl.-Verlag.

Eine modern eingerichtete Villa (Nerotal bevorzugt) für mehrere Jahre auf sofort zu vermieten gesucht. Off. u. F. 26 an d. Taabl.-Verlag.

Gesucht z. 1. April 1903 von einer Familie ohne Kinder in der nächsten Umgebung von Wiesbaden ein Landhaus mit Veranda und Garten oder auch Parterre einer Villa. Offerten unter N. B. 536 bis zum 12. Oktober an den Taabl.-Verlag erbeten.

Fünf- bis Sechszimmer-Wohnung, Geschäftslage, nicht Ring, per April 1903 zu vermieten gesucht. Offerten unter N. A. 10 an den Taabl.-Verlag.

Ruhiges Ehepaar sucht in nur geänder Lage 3-4-Zimmer-Wohnung, Jan. oder Apr., in od. bei Wiesbaden. Offerten an Weber, Mainz, Martinstr. 30.

Geübte Nadirerinnen, sowie solche zum Anlernen, finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn. Georg Pfaff, Metallspinnfabrik, Dohbeimerstr. 66.

Mädchen, die schon in Buchbindereien beschäftigt waren, ver sofort gesucht. Buchbinderei Gebr. Isenbeck.

Mädchen gesucht für die Binderei und als Ausläuferinnen. Nachfragen Vormittags von 9-11 Uhr im Blumenladen von A. Weber & Co., Wilhelmstraße 4.

Gesunde Schänktamme sofort gesucht. Frau Helm, Moritzstraße 6. Eine gesunde Schänktamme, deren Kind acht Wochen oder mehr alt ist, ver sofort gesucht. Sebammee Mann. Heute zum Kartoffelfesten gesucht Dohbeimerstr. 71.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine gebildete Dame, Mitte der Dreißiger, die im Sommer eigene Pension in einem Kurort führt, sucht von jetzt bis April Thätigkeit als Gesellschafterin zc. Off. unter D. Z. 400 an den Taabl.-Verlag. Fräulein sucht Stellung als Gesellschafterin für 2-3 Monate. Zu erfragen Wehrstr. 11, 10b.

Junge gebild. Dame, der engl. Sprache vollkommen mächtig, sucht ver sofort Stellung als Gesellschafterin bei einer Dame. Offerten unter J. B. 31 an den Taabl.-Verlag.

Ein Fräulein, das ihre Brünnung als Haushaltungs-Lehrerin machen will, wünscht v. jetzt bis März in einem besseren Hotel sich in der feineren Küche zu vervollkommen. Gehalt wird nicht beantragt. Gefl. Off. bittet man Wehrstr. 11, 1, zu senden. Ein Fräulein sucht Stelle als Heilbegleiterin od. Gesellschafterin b. einer Dame oder Herrn. Offerten u. C. 25 an den Taabl.-Verlag.

Lüchtige Verkäuferin der Colonialw.-Branche sucht Stellung. Näh. Wehrstr. 2, 11.

Lüchtige brandkundige Verkäuferin der Konditorlei sucht sofort Stellung. Offerten unter Z. A. 22 an den Taabl.-Verlag.

Fräulein, große schöne Figur, sucht Stellung als Volontärin oder Empfangsdame. Offerten unter J. W. 449 an den Taabl.-Verlag.

Maschinennäherin sucht Beschäftigung im Hause. Gefl. Off. u. P. P. 15 postlagernd.

Suche für m. Tochter, 19 Jahre alt, eine feine Familie zur Erlernung des Haushaltes, mit Familienanschluss. Offerten mit Preisangabe an Frau Carl Schuler, Mülheim a. Rhein, Wehrstr. 45/47. F 52

39. intell. Dame sucht Stellung als Stütze u. Vertraute in f. Hotel (Privat). An erf. im Taabl.-Verlag. P 7

Fräulein in angehen Jahren, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, vier Jahre in letzter Stelle als Haushälterin thätig, sucht wegen Veränderung im Haushalte für jetzt oder später Stellung in ruhigem Haushalte. Gefl. Offerten unter H. B. 32 an den Taabl.-Verlag.

Jüngere Köchin sucht Stellung in keiner Pension oder als Beisitzerin in feinerer Restauration. Näh. Promenade-Hotel, Wilhelmstr. 15.

Eine perfekte Köchin sucht Stellung in herrschaftlichem Hause. Näh. Spielweg 15.

Perfekte Köchin f. Stellung als Köchin, Hauswält. o. Stütze i. Haushalt, Landwirtsch. u. d. V. Ein b. Mädchen mit g. Zeugn. sucht Stelle zum 15. Okt. in f. h. d. Dohbeimerstr. 44, D. P. 1. Lücht. großes Mädchen sucht dauernde Stell. als Alltagsmädchen. Wehrstr. 13, D. Groth. 11-3.

Büffetfräulein, welches Jahre lang in feinem Restaurant thätig gewesen, sucht anderweitig Stellung am Büff. t. Gefl. Off. u. V. V. 528 a. d. Taabl.-Verlag.

Gebild. Frä. im Kochen, sowie im Haushalte thätig, erfahren, sucht Stellung bei einzelner Dame zur Stütze u. Gesellschaft oder bei besserem einzelnen Herrn zur Führung des Haushaltes. Gefl. Offerten unter H. S. an Rudolf Mosse, Weinlagen, erdten. F 118

Eine unabhängige tüchtige Frau, welche auf häuslicher Arbeit steht und alle Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle bei kleiner Familie oder einzelner Person. Wehrstr. 25, Lamerbelm.

Junges Fräulein, welches in erstem Hotel das Kochen erlernt, sucht Stellung als Stütze in feinem Hause. Gefl. Offerten unter G. 44. 32 postl. Wiesbaden.

Gebild. h. Mädchen, tüchtig in Küche und Haushalt, sucht baldmöglichst passende Stellung. Offerten unter H. G. postlagernd Mülheim b. Elmel, a. Rh.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande sucht Stellung. Näheres Dransstr. 34, 10b. Vort.

Besseres Mädchen, das häuslich lachen kann, sucht Stellung in f. h. d. Haushalt. Näheres Drerscherstr. 15, Vort.

Ein Mädchen gelesenen Alters, im Kochen und Hausarb. erfahren, sucht zum 15. Oktober oder später Stelle. Näh. Moritzstraße 6, Stb. 1, 2.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näheres Al. Kirchstr. 1. Näheres Stellenbörse.

Ein Mädchen v. Lande, n. nicht gebildet, f. Stell. für gleich. Näh. Wehrstr. 73, Dach.

Besseres Hausmädchen sucht Stelle in feinem Hause. Offerten unter H. B. 34 an den Taabl.-Verlag. Ein Mädchen vom Lande, welches schon gebildet, sucht Stelle. Wehrstr. 67, 3 rechts. Besseres Mädchen sucht St. am liebsten als Alltags- oder Hausmädchen. Wehrstr. 49, 10b. 1 St.

Gepöhrte Krankenpflegerin mit vorzüglichen Zeugnissen wünscht Stellung zu leidender Dame oder Herrn, nimmt auch Nachwache an. Gefl. Offerten unter H. Z. 479 an den Taabl.-Verlag.

Frau geht Waschen u. Bügeln. Hellmuthstr. 38, D. Frau f. Monatsf. f. Morg. u. Abends. 51, D. D. Tüchtige Mädchen sucht Beschäftigung Morgens einige Stunden u. Nachmittags. Wehrstr. 12, 1. Bess. Frä. f. Beschäft. f. Nachm. Wehrstr. 10, 3. Junge Frau sucht Monatsstelle Morgens von 8-10 Uhr. Näh. Moritzstraße 11, 10b. 3 Tr.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Agent gef. a. Vert. u. Cigarr. Vergüt. ev. Nr. 250. - pr. Mon. u. m. H. Jürgen & Co. Hamburg. P 52

Reisender, welcher Hotel, Gastwirthschaften, Restaurants, Cafés zc. besucht, kann durch Mitführen eines constanten Frisiers 2-300 Mk. monatlich Verdienst erzielen. Off. u. H. S. 999 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 51

Bei der Landwirtschaft eingeführt „Reisende“, ebenso Herren, welche bei Colonialwaarenhändlern, Apotheken u. Droguisten auf eingeführt sind, werden gegen höchste Provision oder Fixum engagiert. H. Warm & Cie. Spezialfabrik für Kraftfutter, Wappsteinpulver und pharmac. Specialitäten für Thierpflege, Regensburg D 108.

Tücht. Buchhandlungsreisender gesucht. Carl Pfeil, Buchh. Al. Burastr. 4.

Ein Schneider mit guter Handschrift zum Abschreiben von Heften gesucht. Offerten unter E. P. 27 an den Taabl.-Verlag.

Tüchtige Tücher finden dauernde Beschäftigung bei Heinrich Thiele, Schierlein.

Tüchtler Kleidermacher für dauernd gesucht. E. Frohn, Dransstr. 48.

Tüchtige Schneider gesucht Kirchgasse 6. Schneider erb. a. h. Sippweg Wehrstr. 24, 1. In. Schneider für dauernd gesucht Wehrstr. 11.

Fünf bis sechs Schneider geg. hohen Lohn gesucht Wehrstr. 12.

Koch, Dosen- und Westschneider gegen hohe Bezahlung ver sofort gesucht. P. Braun.

A. Wochenschn. dauernd gef. Dransstr. 16, D. 2. Schuhmacher! Ein erster Damen-Arbeiter bei höchstem Lohn gesucht.

A. Pfeiffer, Rain, Gr. Bleiche 40.

Buchbinder-Verlehrling sofort gesucht. Wehrstr. 22.

Griseurlehrling gesucht Sedanplatz 1.

Tüchtige Zeitungsträger gesucht Langgasse 45, Vorterr.

Kräftiger sauberer Hausburche gef. Wehrstr. 26. 16-17 Jahre alt.

Hausburche, für H. Hotel gesucht. Näh. im Taabl.-Verlag. Pk

Junge von 14-16 Jahren gesucht. Friedrich Groß, Goerchstr. 18.

Junger Hausburche sof. an Wehrstr. 14.

Stadtfundiger Junge als Ausläufer gesucht.

Gebrüder Petmeyer, Luisenplatz 6. Ein stadtfundiger zuverlässiger Fuhrmann sofort gesucht Wehrstr. 56.

Anecht. Suche einer tüchtigen Anecht für sofort. Wehrstr. 41, 10b. V. Ein Schweizer gesucht Schwalbacherstr. 39.

Tücht. Grundarbeiter gesucht. Wehrstr. 33, 1 r.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Rechner sucht Stelle. Gefl. Offerten unter H. G. 309 postlag. Schützenhofstraße.

Für einen braven erfinden Jungen von 17 Jahren suche eine Stelle bei einem Anwalt oder Gerichtsbevollmächtigten als Schreiber. Offerten bitte u. V. A. 20 im Taabl.-Verlag niederzul.

Junger tüchtiger Polierer u. Tapezierer sucht gute dauernde Stellung. Näh. Wehrstr. 45, 10b. 2.

Verb. Mann mit g. J. f. St. als Ausläufer, Hausburche o. sonst. Arbeit, kann auch mit Viehden umgehen. Näh. Schwalbacherstr. 19, D.

Ein Mann von 49 J. f. Vert., sucht St. als Bürobedienter, Einschl. Portier, auch als Ausläufer. Offerten unter H. P. 218 an den Taabl.-Verlag.

Gesellschaftlicher Diener, 23 Jahre, n. auswärts, sucht sofort oder später Stellung. Offerten unter H. P. 523 an den Taabl.-Verlag.

Christlicher Diener und Pfleger mit besten Empfehlungen sucht f. 15. oder später Stellung. Off. bitte zu richten an Blücher, Wehrstr. 5.

Ein tüchtiger Gesellschaftlicher mit prima Zeugnissen, 24 Jahre alt, sucht Stell. Off. an Herrn August Murray in Sinn, Wehrstr.

Ein Krankenwärter sucht dauernde Stellung. Offerten unter H. Z. 479 im Taabl.-Verlag abzugeben.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Königl. Schauspiel. Abds. 7 Uhr: Gasparone. Residenz-Theater. Abds. 7 Uhr: Der Vielgeprüfte. Wehrstr. 18. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Wehrstr. 18. Abends 8 Uhr: Concert. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Wehrstr. 18. Abds. 8 1/2 Uhr: Defaul. Verlammt.

Wagner's Annafest, Taunusstraße 6. Damen-Club, Taunusstraße 6. Gedinet von 10 bis Abends 10 Uhr.

Folkloletheater, Friedrichstraße 47. Gedinet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends. Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von 8 bis 8 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Verein für Auskunft über Volkswirtschafts-Einrichtungen und Beschäftigungen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhause im Bureau des Arbeitnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhause von 9-12 1/2 u. 2-7 Uhr. Männer-Abth. 9-12 1/2 u. von 2 1/2-6 Uhr. Frauen-Abth. I: für Diensthöten u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Wehrstr. 38, Part.

Verkehrs-Nachrichten

Turn-Gesellschaft. 8-4 1/2 Uhr: Turnen der Mädchen-Abteilung. 4 1/2-6 Uhr: Turnen der Knaben-Abteilung. Männer-Turnverein. 8 Uhr: Wechten. 9 Uhr: Bücherausgabe und oekologische Unterhaltung. Kranken- und Sterbekasse der Metzlarbeiter. Von 8-10 Uhr: Verlammtung. Arbeiter- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gelangprobe.

Sparverein Wehrstr. Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend und Gesangsabend. Stemm- u. Sing-Club Athesia. 8 1/2 Uhr: Nebenturnverein. Abds. 9 Uhr: Rekruten-Abschiedsfeier. Männer-Gesangsverein Union. 9 Uhr: Probe. Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde. Scharr'scher Männer-Club. Abds. 9 Uhr: Probe. Gärtner-Verein Hedera. 9 Uhr: Verlammtung. Gesellschaft Fideles. Abends 9 Uhr: Probe. Verband der Tapezier-Gesellen. Abends 9 Uhr: Verlammtung.

Verein der Wehrstr. 18. Wiesbaden. 9 Uhr: Vereinsabend. Bürger-Schützen-Corps. Vereinsabend.

Verfeinerungen

Verfeinerung von Bug- und Modemaaten, im Verfeinerungsbüro Friedrichstr. 8, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Taabl. 474 S. 9.)

Verfeinerung von Kurz, Weiß- u. Wollmaaten zc. im Laden Wehrstr. 18, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Taabl. 475 S. 6.)

Einreichung von Angeboten auf die Ausführung der Auswändige und Kunstschmiedearbeiten für den Neubau der Gutsberghalle, im Rathhause, Zimmer No. 41, Vorm. 10 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 118“ S. 2.)

Einreichung von Angeboten auf die Lieferung von 500 Cbm. Portlandzement, an das Stadtbauamt, Abth. für Straßenbau, Vorm. 11 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 120“ S. 2.)

Verkehrs-Nachrichten

Theater-Eintrittspreise. Residenz-Theater.

Table with 4 columns: Ein Platz kostet, Halbe Preise, Einladende Preise, Erhöhte Preise. Rows include Fremdenloge, f. Rangloge, Sperrsitze 1-10 Reihe, Sperrsitze 11-14 Reihe, Nummerierter Balkon.

Wetter-Bericht

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 9. Oktober 1902, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Luftdruck, Rel. Feuchtigkeit, Niederschlagsd., Höchste Temperatur.

Wetter-Bericht

des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgeteilt an Grund der Berichte der deutschen Gewea in Hamburg.

12. Okt.: angeneh. Sonnenschein, Nachts kalt.

Auf- und Untergang für Sonne (G) und Mond (C).

(Durchgang der Sonne durch Ekliptik nach mittlereuropäischer Zeit.)

Table with 4 columns: 1902, 12. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. Rows include Aufg., Unterg., Aufg., Unterg.

* Hier geht C unter Angabe des Aufgangs voraus.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele. Samstag, den 11. Oktober. 203. Vorstellung. 8. Vorstellung im Abonnement H.

Gasparone. Operette in 3 Akten von F. Zell u. Richard Genée. Musik von C. Millöcker.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz. Regie: Herr Dornwag.

Personen: Carlotta, vermittelte Gräfin von Santa Croce. Herr Robinson. Boholino Rasoni, Pöbelka von Sragas. Herr Schreiner. Sindulfi, sein Sohn. Herr Ballentin. Conte Ermidio. Herr Altmüller. Luisa, dessen Freundin. Herr Martin. Benozio, Wirth. Herr Heide. Fero, sein Weib. Herr Cordes. Anselma, Lucrezia. Herr F. Schwarz. Marietta, Kammerdienerin Gräfin. Herr Doppelbauer. Mo'accio, Edmundo, Benozio's Knecht. Herr Engelmann. Roberto Corticelli, Oberst. Herr Spick. Guarini, Lieutenant. Herr Bernhödt. Ein Gerichtsdiener. Herr Walden. Herren und Damen von Strabus, Genarmen, Carabinieri, Jollwächter, Schmutzler, Schiffer, Bauern und Bäuerinnen. Richter zc.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Sonntag, den 12. Oktober. 204. Vorstellung. A. Vorstellung im Abonnement C. Armide. Große Oper von Quinault-Beau. Musik von Christoph Willibald Ritter von Gluck. Freie technische und textliche Neubearbeitung in einem Vorspiel und drei Akten (9 Bildern) von George von Döllers. Musikalische Ergänzung: Josef Schlar. - Anfang 7 Uhr. Erhöhte Preise.

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. H. Hauck. Samstag, 11. Okt. 8. Abonnement-Vorstellung. Erst-Aufführung.

Der Vielgeprüfte. Lustspiel in 3 Aufzügen von Wilhelm Haerdt. In Scene gesetzt von Dr. H. Hauck.

Personen: Stadtrath Heinrich Boolemann. Gustav Schulze. Henriette, seine Frau. Sofie Schenk. Viktoria, Weiber-Töchter. Gitta Tillmann. Käthchen. Agathe Müller. Alexander Rauch, Referendar. Rudolf Bartsch. mit Viktoria verlobt. Hans Wilhelm. Robert Riquet, Referendar, mit Käthchen verlobt. Hermann Luna. Der Bäckermeister. Albert Rosenow. Stadtrath Wehde. Arthur Rhode. Stadtrath Kumpf. Robert Schulze. Stadtrath Frenns. Theo Dohr. Hobel, Redakteur. Gerdy Walden. Frau Hobel. Minna Gie. Petrus, Kame bei Rauch. Paula Winter. Emma, die Dienstmädchen bei Wilhelm. Richard Schmidt. Ida, Stadtrath Boolemann. Arthur Roberts. Adolf, Hausknecht. Richard Schmidt. Ein Affektor. Arthur Roberts. Kritchen, Rauch's Sohn. Amalie Faust.

Der 1. und 3. Akt spielt in Remburg; der 2. Akt in Berlin. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag, 12. Okt. Nachm. 3 1/2 Uhr: Disciplin. Abends 7 Uhr. 40. Abonnement-Vorstellung. Der Vielgeprüfte.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a. Spezialitäten-Vorstellungen. Anfangs Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Eifelsstraße 18. Spezialitäten-Vorstellungen. Anfangs Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Die Welt: T. Riesenebirge.

Auswärtige Theater. Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Sonntag: Don Pasquale. Hiermit: Zwischen zwei Kernen. - Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Die Großherzogin von Gerosstein. Abends 7 Uhr: Romeo und Julie. - Schauspielhaus. Sonntag: Dramen-Gesells. zum Abschied vom alten Schauspielhaus. 20. Abend. Karl von Dörfel. Neu rinkt: Vorberbaum und Bettelstab. - Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Alt-Heidelberg. Abends 7 Uhr: Vorberbaum und Bettelstab.

Mainzer Stadttheater. Sonntag: Molière. Abends 7 Uhr: Der Geizhals. Der eingebildete Kranke. - Sonntag, Nachm. 3 Uhr: Fries im Frieden. Abends 7 Uhr: Faust (Waraarthe).

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 11. Oktober. Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lätner. Nachmittags 4 Uhr:

- 1. Variations-Marsch. Joh. Strauss. 2. Mariotta Lu-spiel-Ouverture. Gade. 3. Auf der Wacht, Charakterstück aus dem „Soldatenleben“. Hiller. 4. XIII. ungarische Rhapsodie. Liszt. 5. Ouverture „Der Wasserträger“. Cherubini. 6. Ave verum, Proghiera. Mozart. für Orchester bearbeitet von Tschalkowsky. 7. Aufforderung zum Tanz, Rondo Weber-Berlioz. 8. Fantasie aus „Tanahäuser“. Wagner.

Abends 8 Uhr:

- 1. Ouverture zu „Martha“. Flotow. 2. Zigeunerständchen. A. Förster. 3. Aquarion, Walzer. Jos. Strauß. 4. Caecilianhymne. Gounod. Solo-Violine: Herr Concertmeister Jmer. 5. Ouverture zu „Der Cid“. P. Cornelius. 6. Largo cantabile aus dem D-dur-Quartett op. 78. Haydn. 7. Fantasie aus „La Traviata“. Verdi. 8. Polonaise aus der Faust-Musik (II. Theil). Lassen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 476. Abend-Ausgabe.

Samstag, den 11. Oktober.

50. Jahrgang. 1902.

⌘ Kohlentasse zur Gegenseitigkeit. ⌘

Bei Veranlassung der Bedarfszeit für Kohlen empfiehlt es sich für Jeden, welcher der Kasse noch fernsteht, derselben beizutreten. Nur Lieferung von Kohlen aus den besten Zechen des Ruhrgebiets: Ruhr I, II und III, sowie gewaschene und beschmelzte Kohlen und Anthracit, sowie Braunkohlenbriketts und Anzündholz, tubenweise und in einzelnen Centnern. — Die Preise bleiben sich das ganze Abschlußjahr hindurch gleich, also keine niederen Sommer- und keine hohen Winterpreise. — Der Ueberschuß kommt nach Abschluß des Geschäftsjahres den Mitgliedern zu Gute.

Einschreibegeld 50 Pf. Beitrittserklärungen nimmt jederzeit entgegen Herr Ph. Faust, Schulgasse 5, woselbst Bestellungen auf Kohlen recht bald erbeten werden, da jetzt die beste Zeit zur Anfuhr ist.

Der Vorstand.

Versuchen Sie, bitte,

Creiss' Cognar

Dr. Roux Methode

nach besonderem Brennverfahren aus best geeigneten in- u. ausländischen Weinen hergestellt in der Cognac-Brennerei Oehl & Co., G. m. b. H., Frankfurt a. M.

In Flaschen à 2—6 Mk. zu haben in allen besseren Geschäften. 9159

Vertreter: Ad. Klingsohr. Tel. 719.

Promenaden-Hotel,

früher „Zum Treppchen“,

Wilhelmstrasse 24.

Ausschank

von **la Pilsner** aus der Brauerei Anton Dreher, Michelob. 9181

von **la Münchner** aus d. Schwabinger Brauerei, vorm. Salvatorbrauerei, München.

Reichhaltige Speisekarte. — Reine Weine.

⌘ Kohlen. ⌘

Für die jetzt beginnende Heizperiode empfehle: Nuskohlen, Anthracit-Würfel, Coks und Brikets etc. in nur Ia Qualitäten von den ersten Zechen des Ruhr- und Wurmreviers zu den billigsten Tagespreisen.

August Thomae Nachf.,

Nicolastrasse 26. Lager: Rheinbahnhof. Telefon 2313.

Bestellungen werden auch Hirschstrasse 13 bei H. Hirsch Wwe. entgegengenommen.

Wiesbadener Consumhalle.

Jahnstraße 2. Verkaufsstellen: Telefon 478. Moritzstraße 16.

Neu eröffnet Dohheimerstraße 21. Neu!

Kaffee! Kaffee! Kaffee!

roh u. gebrannt, pr. Pfd. 70, 80, 90, 100, 120, 140,
 Hausmacher Mudein pr. Pfd. 80 Pf.,
 Vorzügliches Mehl pr. Pfd. 14, 16, 18 Pf.,
 Reis pr. Pfd. 12, 18, 20, 24 Pf.,
 Gerste pr. Pfd. 16, 20, 24 Pf.,
 Grieß pr. Pfd. 20, 24 Pf.,
 Feinstes Salatöl pr. Schopp. 46 Pf.,
 Nudeln pr. Schopp. 82 Pf.,

Petroleum pr. Liter 16 Pf.,
 Spiritus pr. Liter 25 Pf.,
 Säringe pr. Stück 5 u. 6 Pf.,
 im Duzend 55 u. 65 Pf.,
 Soda 3 Pfd. 10 Pf.,
 Seifenpulver à Stück 6, 8, 10, 14 Pf.,
 Scheuertücher 12, 15, 20, 25 Pf.,
 Aernseife pr. Pfd. 25 Pf., bei 5 Pfd. 24 Pf.,
 Gelse pr. Pfd. 18, 22, 24, 25, 35 Pf.,
 Essigessenz i. Glas, 80%, à Stück 40, 45 Pf.,

sowie alle übrigen nicht genannten Consum-Artikel zum billigsten Preis.

Blockholz — Anzündholz

(Spezialität) zum Preis von **Mk. 1.60** per 50 Kgr. frei Haus, sehr gut, billig u. bequem in der Verwendung, da dasselbe genügend klein ist. Probe steht im Bureau zur Ansicht. — Ferner empfehle alle Sorten Ruhrkohlen, Coks, Brikets, Anthracit, Eierkohlen in anerkannt ersten Qualitäten zu niedrigsten Preisen bei strengster Bedienung. Preislisten zu Diensten.

Telefon 911. **Rudolf Sator**, Rheinstr. 26.

Zeitschriften-Vereinszirkel,

Auswahl unter 22 Zeitschriften. Vierteljährlich von **Mk. 2.—**, jährlich von **Mk. 6.—** an.

Carl Pfeil,

Buch- und Schreibwaren-Handlung, 4 Kleine Burgstraße 4.

Mobiliar = Versteigerung.

Montag, den 13. Oktober cr.,

Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr, versteigere ich im Auftrage der Wwe. Fuchs'schen Erben wegen Fortgang in der

Villa Lanzstraße 5,

rechts der Nerobergstraße,

nachverzeichnete, gut erhaltene gebräunte Mobiliar- und Hauseinrichtungsgegenstände, als:
 1 Sopha und 6 Sessel, 4 runde Tische, 3 Rohrstühle, 1 Kommode, 1 Schränkchen für
 24 Personen, 1 Trümeauspiegel, 2 Wandspiegel mit Goldrand, 3 viereckige Tische,
 1 compl. Bett, Blumenau mit 2 Kissen, 1 Notenpult, 2 Notenständer, 2 Kleiderstühle,
 1 großer Küchenschrank, 1 Waschtisch, 1 Speiseschrank, 1 Füllkasten (Amerikaner), sowie
 andere Haus- und Küchengeräthe und ferner diverses Kupfer- und Silbergeschirr u. c.

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung der Sachen Montag, den 13. Oktober, 8 Uhr früh.

Heinrich Brinitzer,

Schmalbacherstraße 51. 1.

Auctionator und Taxator.

Männer-Turnverein.

Heute Samstag, den 11. Oktober, Abends 9 Uhr:

Abschieds-Feier

für die in diesem Jahre zum Militär eintretenden Mitglieder, wozu wir unsere Vereinsangehörige ergebenst einladen. F 445

Der Vorstand.

Kiessner Oefen

bieten durch ihre Schönheit und ihre vorzüglichen Einrichtungen eine wirklich ideale Zimmer-Heizung

sowohl hinsichtlich aller hygienischen Forderungen, als auch bezüglich der Bequemlichkeit des Anheizens und der sonstigen Bedienung. Einmalige Anfeuerung genügt für den ganzen Winter. Bedeutende Ersparnis an Brennmaterial; der Patentregulator regelt die Feuerstärke von Grad zu Grad. Nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, daher den Namen „Kiessner“ beachten

Niederlagen: **M. Frorath**, Kirchgasse 10.
Louis Zintgraff.

Neu eröffnet!

Telephon 432.

Neu eröffnet!

Luftkurort Bahnhof

bei Wiesbaden, am oberen Idsteinerweg, im Walde (264 Mtr. s. M.).
 Gute Küche. — Weine erster Firmen. — Wiesbadener und Kulmbacher Biere.
 Restauration zu jeder Tageszeit. Der Besitzer: **W. Hammer.**

Carl Kalb Sohn Nachfolger,

Gegr. 1846. **Bank-Haus**, Gegr. 1846.

Wilhelmstrasse 9, gegenüber Luisenstrasse.

Inhaber:

Commerzienrath **Hollmann**, Consul d. Vereinigt. Staaten v. Amerika,
Henry Hollmann. 8298

Ausführung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Meiner werthen Kundenschaft, sowie einem verehrt. Publikum die ergebene Mittheilung, daß sich mein seit 20 Jahren bestehendes

Herren-Schneider-Geschäft

nach wie vor **Marktstraße 21**, Eingang Wehrgasse, befindet und bitte ich, mir das feibter reichste Wohlwollen auch fernerhin erhalten zu wollen. Zudem ich stets prompte und reelle Bedienung zusichere, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll

Marktstraße 21, 2.

Leopold Wessel,
 Schneidermeister.

Wehrgasse 2, 2.

